

Closer

A Smallville Story

Von April_Eagle_Wilcox

Kapitel 2: Lippenbekenntnisse

Lehnt Euch zurück, lasst Euch in meine kleine Welt entführen und erlebt was ich mir in jener Nacht so vorgestellt habe.

Würd mich über Eure Meinung und Euer FB sehr freuen.

Eure Lana^^

~~~~~

So ergriff Lana die Initiative und nahm Clark bei beiden Händen und rutschte dann auf den Unterschenkel etwas weiter nach hinten. Ohne den Blick zu unterbrechen zog sie ihren Freund mit auf den Teppich, der von dem wohligen Schimmer des Kamins flackernd erhellt wurde.

Nur all zu gern, ließ sich Clark von der jungen Brünetten zu sich bitten. Er war dankbar, dass sie nicht auf ihn wartete und ihm so half, sich selbst zu überwinden.

Kniend standen sich die Beiden nun gegenüber und versanken in den Augen des Anderen, ehe es Clark wieder nach den Lippen seiner Liebsten verzehrte. Ohne Hast beugte er sich vor und suchte dieses kleine Paradies wieder auf.

Im Kuss verschmelzend strich Lana von unten her sanft über seine Brust nach oben, bis sie am obersten Knopf des Hemdes ankam und dort kurz verharrte.

Nach einigen Momenten unterbrach sie den Kuss, auch wenn es ihr mehr als schwer fiel. Sie wollte jetzt einfach den nächsten Schritt wagen, ihm noch näher sein. Langsam öffnete sie Knopf für Knopf des Hemdes und suchte dabei immer wieder Blickkontakt mit dem Mann ihres Herzens. Lana war aufgeregt und das sah man ihr auch an. Ihre Augen flackerten leicht im Schein des Feuers.

Die Schöne biss sich leicht auf die Unterlippe, als sie das Hemd ganz geöffnete hatte und es ihm vorsichtig über die Schultern streifte. Nun kam seine muskulöse Brust zum Vorschein und raubte ihr leicht den Atem. Schon des Öfteren hatte sie sich selbst dabei ertappt, dass sie auf diese prächtigen, männlichen Muskeln gestarrt hatte und ihr dabei ganz warm ums Herz geworden war. Und nun durfte sie dieser Brust endliche so nah sein, wie sie wollte. Sie durfte sie berühren, kraulen und darüber

streicheln, wann immer sie dazu Lust hatte. Sachte küsste sie die wohlduftende Haut. Oh, wie gut sich das anfühlte.

Clark ließ Lana nur zu gerne gewähren, während er seinerseits sie betrachtete. Er genoss jede noch so kleine Berührung von ihr. Mit Leichtigkeit öffnete er nun auch ihr Oberteil und striff es ihr von den zarten Schultern. Achtlos warf er es hinter sich und konzentrierte sich weiter auf die Frau vor ihm. In den Hauch eines Spitzentops gekleidet kniete sie vor ihm und streichelte seinen Arm hinauf zur Schulter. Kurz verharrte ihre Hand, bevor sie zu seinem Nacken wanderte und ihn sanft zu sich zog. Ihre Lippen verlangten nach den Seinen. Und auch er konnte und wollte nicht länger warten. Fest und doch sanft zog er die Brünette in seine starken Arme und ging mit ihr ein sinnliches Lippenspiel ein.

Langsam wurde der Kuss immer leidenschaftlicher und inniger. Clark begann an Lanas Unterlippe vorsichtig zu knabbern und sie leicht einzusaugen, während er sie langsam, mit sanfter Gewalt zurück drängte. Auf Kurz oder Lang verlor er seine Hemmungen und taute nun wirklich auf.

Lana vertraute ihm und so ließ sie ihr Gewicht in seine Arme sinken. Ohne den intensiven Kuss zu unterbrechen kamen Beide dem Teppich näher und näher. Erst auf dem letzten Meter trennten sich ihre Lippen für einen kleinen, winzigen Moment. Clark wollte seine Liebste sanft betten und sie sicher liegend wissen. So ließ er sie ganz langsam und zaghaft ab, ehe er sich seitlich neben sie legte und seinen Arm unter ihr hervor zog. Unentwegt wurden tiefe Blicke zwischen den Liebenden ausgetauscht. Lana erwartete ihren Schatz schon sehnsüchtig und konnte die kurze Trennung kaum verwinden. Sofort zog sie ihn wieder dicht zu sich heran. Die Augen der Beiden schlossen sich und ihre Lippen verschmolzen erneut innig.

Der junge Mann stützte sich etwas seitlich ab, damit nicht sein ganzes Gewicht auf der zierlichen Lana lastete. Seine linke Hand, auf dessen Ellenbogen er sich abfing, streichelte sanft durch das seidige Haar der jungen Frau, während die Andere zärtlich über ihren Rücken streichelte und diesen liebkoste.

Lana tat es ihm gleich und zog sanft ihre Fingernägel über seinen Rücken, während er vorsichtig mit der Zungenspitze an ihre Lippen stieß. Ein wohliger Schauer überfiel Lana und sie floss in seinen Armen dahin.

Sie öffnete ihre weichen Lippen und so konnte Clark den Kuss noch mehr vertiefen. Er suchte nach ihrer Zunge, mit der sie ihm bereitwillig entgegen kam und ihn in Empfang nahm. Erst etwas zaghaft stupsten sie Einander an, eher auch dieses Spiel stürmischer wurde und regelrecht in ein Duell überging. Immer wieder wurde abwechselnd an den flinken Zungen gesaugt oder mit der Eigenen, die des Partners umspielt.

Zusammen tauchten Clark und Lana in eine eigene, kleine Welt ein. Sie vergaßen alles, was um sie herum war. Es gab nur noch sie und ihn. Hier und Jetzt.

Clarks Hand wanderte von ihrem Rücken über die Seite hinweg nach vorne. Zärtlich streichelte er über ihren flachen, straffen Bauch, hielt aber nicht an, sondern strich weiter nach oben. Er genoss jeden Millimeter ihres perfekten Körpers.

Indes glitten Lanas schlanke Fingern über seinen Rücken, über die breiten, männlichen Schultern hinauf in sein volles Haar. Leicht griff sie hinein.

Clark hatte sich von ihren Lippen mit einigem Widerwillen gelöst, war weiter über die Wangen zu ihrem schwanengleichen Hals gewandert und lieboste dort ihre weiche Haut. Zärtlich knabberte er daran und zog eine feuchte Spur bis hinauf zur Ohrleppchen, welches er geschickt mit der Zunge einfing, daran saugte und vorsichtig hinein biss.

Lana sog scharf die Luft ein und legte den Kopf zur Seite und reckte ihren Hals, um ihren Freund somit mehr Spielraum zu verschaffen. Durch seine sanften Liebkosungen bekam sie sofort eine Gänsehaut, die immer wieder in kleinen Schauern ihren Körper heimsuchte und sie leicht zittern ließ.

Clark blieben die Reaktionen seiner Liebe nicht verborgen. Er schmunzelte leicht und wurde dadurch noch mehr bestätigt. Sein Herzschlag erhöhte sich, seine Atmung wurde immer schneller. Er war so aufgeregt, so nah war er seiner Lana noch nie gewesen. Geträumt hatte er es schon unzählige Male, aber diese Träume kamen mit Nichts an das heran, was gerade geschah.

Lana ließ von Clarks Haar ab und wanderte mit den Fingernägeln erneut über seinen Rücken hinab. Die zweite Hand jedoch suchte sich den Weg über seine Seite, hinauf zu seiner Brust. Sanft kralte sie über die ausgeprägte Muskelpartie und fing an diese zu erkunden. Wie männlich er doch war und wie anziehend sie ihn fand... Es war ihr eine Wonne, ihm so nahe zu sein.

Schon die kleinste Berührung von Lana entfachte tausend Blitze auf Clarks Haut. Genießerisch schloss er ab und an seine warmen Augen und schnurrte leise.

Er wollte mehr – oh wie er Lana wollte.

Aber auch seiner Partnerin ging es nicht anders. Auch sie wollte noch viel mehr entdecken und erleben.

Nur ungern löste sich Lana von den sinnlichen Liebkosungen ihres Freundes an ihrer erogenen Zone, aber auch sie wollte Clark die schönsten Gefühle bereiten. So war sie es nun, die nach einem zärtlichen Kuss auf seine Lippen, lauter kleine Schmetterlingsküsschen auf dem Weg an seinem Hals entlang, über seine stattlichen Schultern zur Brust verteilte und immer mal wieder die Zungenspitze mit einsetzte.

Dort angekommen fing sie an mit seinen Brustwarzen zu spielen. Sie knabberte vorsichtig daran und neckte sie mit der feuchten Zunge zusätzlich.

Clark schloss genießerisch verdrehend die Augen und vergrub seine große Hand in ihrer satten, dunklen Mähne.

... to be continued....

(richtig Adult folgt\*fg\*)